

Jahresbericht zum 31. August 2019

KSAM-RICAM-Value²

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

KSAM-RICAM-Value²

in der Zeit vom 3. September 2018 bis 31. August 2019.

Hamburg, im Dezember 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 31. August 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. August 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/2019

1. Anlageziel und Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik des KSAM-RICAM-Value² Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien mit attraktivem Rendite-Risiko-Profil. Die Titelselektion erfolgt über den fundamentalen Investmentprozess nach dem sogenannten RICAM-Modell, welches auf Basis fundamentaler Daten arbeitet, die in einem mehrstufigen Verfahren berücksichtigt werden. Dabei wird insbesondere die Wettbewerbsstärke, die Marktpositionierung, die Kapitalausstattung und die Rentabilität des jeweiligen Unternehmens berücksichtigt.

2. Anlagestrategie und -ergebnis

Unter Branchengesichtspunkten lag der Schwerpunkt im Rumpfgeschäftsjahr 2018/19 im Bereich der Sektoren, Health Care, Technology, Personal & Household goods sowie Industrial goods & Services. Die Aktienkäufe wurden insbesondere in den USA, der Schweiz und in Deutschland getätigt. Nennenswerte Bestände wurden in Disney, Procter & Gamble, Bechtle, Roche und Johnson & Johnson aufgebaut. Zudem wurden die Positionen in Adidas und New Wave erheblich ausgeweitet. Die Währungsstruktur verteilte sich auf den US-Dollar, den Euro, den Schweizer Franken und auf das britische Pfund.

Das Teilfondsvermögen wurde im Rumpfgeschäftsjahr sukzessive in Aktien investiert. Zu Beginn der Fondsaufgabe 2018

wurde zunächst eine höhere Liquidität gehalten. Im Verlauf 2019 erfolgten dann weitere Investitionen in Aktien.

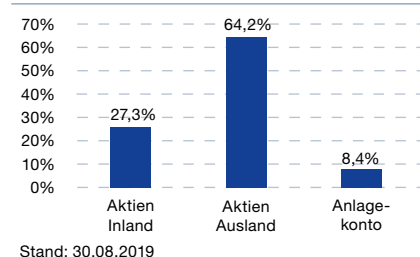
Der Anteilwert des KSAM-RICAM-Value² stieg im Rumpfgeschäftsjahr für die Anteilsklasse I um 3,02 % und für die Anteilsklasse R um 2,72 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Quellen des Veräußerungsergebnisses setzen sich zusammen aus realisierten Kursgewinnen und -verlusten aus Aktien.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Portfoliostruktur



4. Wesentliche Risiken im Rumpfgeschäftsjahr

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Teilfonds einem entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, wel-

ches jedoch durch die breite Diversifikation und sorgfältige Unternehmensanalysen reduziert wird.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus der Anlage liquider Mittel bei Banken. Das Risiko wurde durch eine minimierte Liquiditätshaltung erheblich reduziert.

Währungsrisiko

Da der Teilfonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Teilfondsvermögens auch zum Teil durch die Entwicklungen der unterschiedlichen Währungen beeinflusst. Ein aktives Eingreifen des Fondsmanagement war nicht erforderlich.

Liquiditätsrisiko

Grundsätzlich ist der Teilfonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investitionen in Anlagen mit einer hinreichenden Markttiefe wird diesem Risiko begegnet. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Aktien wird das Liquiditätsrisiko hinreichend eingegrenzt. Marktengere Titel werden nur in sehr geringer Größenordnung gehalten.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hier-

zu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

5. Wesentliche Ereignisse im Rumpfgeschäftsjahr

Der Fonds wurde am 03.09.2018 neu aufgelegt. Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben

Vermögensübersicht per 31. August 2019

Fondsvermögen: EUR 3.876.230,25 *)

Umlaufende Anteile: I-Klasse 32.424

R-Klasse 5.216

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.553	91,67
2. Bankguthaben	326	8,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8	0,22
II. Verbindlichkeiten		
	-11	-0,30
III. Fondsvermögen		
	3.876	100,00

*) Auflage am 03.09.2018

Vermögensaufstellung per 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
BASF	DE000BASF111		STK	1.850	1.850	0	EUR 59,670000	110.389,50	2,85
Bechtle AG	DE0005158703		STK	3.300	3.300	0	EUR 88,500000	292.050,00	7,53
GK Software	DE0007571424		STK	800	800	0	EUR 60,800000	48.640,00	1,25
HUGO BOSS	DE000A1PHFF7		STK	660	660	0	EUR 50,860000	33.567,60	0,87
Jungheinrich	DE0006219934		STK	1.050	1.050	0	EUR 19,010000	19.960,50	0,51
NORMA Group	DE000A1H8BV3		STK	1.250	1.250	0	EUR 28,860000	36.075,00	0,93
OMV	AT0000743059		STK	1.500	1.500	0	EUR 46,170000	69.255,00	1,79
SAF HOLLAND	LU0307018795		STK	4.500	4.500	0	EUR 8,175000	36.787,50	0,95
SAP	DE0007164600		STK	1.350	1.350	0	EUR 108,380000	146.313,00	3,77
Siemens	DE0007236101		STK	1.400	1.400	0	EUR 90,000000	126.000,00	3,25
Sixt	DE0007231326		STK	810	810	0	EUR 84,350000	68.323,50	1,76
Société Bic	FR0000120966		STK	1.700	1.700	0	EUR 57,500000	97.750,00	2,52
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	CH0432492467		STK	380	380	0	CHF 59,800000	20.856,32	0,54
Novartis	CH0012005267		STK	1.900	1.900	0	CHF 87,850000	153.196,27	3,96
Rio Tinto	GB0007188757		STK	3.000	3.000	0	GBP 40,430000	133.785,57	3,45
Fedex	US31428X1063		STK	700	700	0	USD 157,450000	99.593,37	2,57
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	2.000	2.000	0	USD 128,240000	231.762,53	5,98
Medtronic	IE00BTN1Y115		STK	1.700	1.700	0	USD 107,800000	165.598,88	4,27
Procter & Gamble	US7427181091		STK	3.100	3.600	500	USD 121,180000	339.455,11	8,76
The Walt Disney	US2546871060		STK	2.600	2.600	0	USD 137,840000	323.845,84	8,35
Fraport	DE0005773303		STK	1.000	1.000	0	EUR 75,520000	75.520,00	1,95
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	540	540	0	EUR 42,500000	22.950,00	0,59
Wacker Chemie	DE000WCH8881		STK	1.100	1.100	0	EUR 69,680000	76.648,00	1,98
Amgen	US0311621009		STK	850	850	0	USD 206,980000	158.978,00	4,10
Biogen	US09062X1037		STK	500	500	0	USD 220,160000	99.471,38	2,57
Cisco Systems	US17275R1023		STK	3.300	3.300	0	USD 47,270000	140.957,85	3,64
Intel Corp.	US4581401001		STK	3.600	3.600	0	USD 46,870000	152.470,97	3,93
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche (Genussscheine)	CH0012032048		STK	1.100	1.250	150	CHF 270,650000	273.245,84	7,05
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	3.553.447,53	91,67
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.553.447,53	91,67

Vermögensaufstellung zum 31.08.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			EUR	326.015,70				326.015,70	8,41
Summe der Bankguthaben							EUR	326.015,70	8,41
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	8.428,06				8.428,06	0,22
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	8.428,06	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-11.661,04			EUR	-11.661,04	-0,30
Fondsvermögen							EUR	3.876.230,25	100 2)
KSAM-RICAM-Value² I									
Anteilwert							EUR	103,02	
Umlaufende Anteile							STK	32.424	
KSAM-RICAM-Value² R									
Anteilwert							EUR	102,72	
Umlaufende Anteile							STK	5.216	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 64,76%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.350.909,64 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.08.2019	
Schweizer Franken	CHF	1,089550	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,906600	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,106650	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 03. September 2018 bis 31. August 2019		KSAM-RICAM-Value ² I	KSAM-RICAM-Value ² R
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	16.381,91	2.576,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	69.663,44	11.311,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.250,86*)	-379,32*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14.981,99	-2.456,55
5. Sonstige Erträge	EUR	9,01	1,66
Summe der Erträge	EUR	68.821,51	11.054,00
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-32.597,70	-7.093,00
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.769,28	-302,95
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.723,72	-1.577,86
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.483,59	-580,49
5. Aufwandsausgleich	EUR	-5.380,00	-395,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-49.954,29	-9.949,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	18.867,22	1.104,70
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	12.556,64	2.015,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.044,61	-188,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	11.512,03	1.827,48
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	30.379,25	2.932,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	300.090,34	50.479,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-246.326,37	-39.510,02
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	53.763,97	10.969,53
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	84.143,22	13.901,71

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 2.250,86 in der ASK I sowie in Höhe von EUR 379,32 in der ASK R

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	KSAM-RICAM-Value ² I		KSAM-RICAM-Value ² R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.256.582,37	EUR	521.995,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.581.322,37	EUR	521.995,93
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-324.740,00	EUR	0,00
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-290,92	EUR	-102,06
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	84.143,22	EUR	13.901,71
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	300.090,34	EUR	50.479,55
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-246.326,37	EUR	-39.510,02
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	3.340.434,67	EUR	535.795,58

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
KSAM-RICAM-Value² I		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 30.379,25	0,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 1.044,61	0,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -18.454,26	-0,57
III. Gesamtausschüttung	EUR 12.969,60	0,40
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 12.969,60	0,40
KSAM-RICAM-Value² R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR 2.932,18	0,56
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 188,50	0,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.034,28	-0,20
III. Gesamtausschüttung	EUR 2.086,40	0,40
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 2.086,40	0,40

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
KSAM-RICAM-Value² I				
Auflegung 03.09.2018	EUR	1.770.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	3.340.434,67	EUR	103,02
Fonds2				
Auflegung 03.09.2018	EUR	500.000,00	EUR	100,00
2019	EUR	535.795,58	EUR	102,72

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 91,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

KSAM-RICAM-Value² I
Anteilwert EUR 103,02
Umlaufende Anteile STK 32.424

KSAM-RICAM-Value² R
Anteilwert EUR 102,72
Umlaufende Anteile STK 5.216

	KSAM-RICAM-Value ² I	KSAM-RICAM-Value ² R
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,10% p.a.	1,40% p.a.
Ausgabeaufschlag	3%	3%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 1.000	EUR 25

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
KSAM-RICAM-Value² I 1,52 %
KSAM-RICAM-Value² R 1,90 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 6.954,54

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes
KSAM-RICAM-Value² I 0,00 %
KSAM-RICAM-Value² R 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Für die Anteilscheinklasse I gewährt die KVG sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für die Anteilscheinklasse R gewährt die KVG keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

KSAM-RICAM-Value² I: Ertrag aus Anteilscheingeschäft wg. Schlusstagsabweichung EUR 9,01

KSAM-RICAM-Value² R: Ertrag aus Anteilscheingeschäft wg. Schlusstagsabweichung EUR 1,66

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

KSAM-RICAM-Value² I: Depotgebühren EUR 1.113,36, BaFin Gebühren EUR 2.200,32

KSAM-RICAM-Value² R: BaFin Gebühren EUR 374,68

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:	144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angabe zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018 (Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	4.620.800
davon feste Vergütung:	EUR	2.989.997
davon variable Vergütung:	EUR	1.630.803
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 18

Hamburg, 5. Dezember 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens KSAM-RICAM-Value² – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 03. September 2018 bis zum 31. August 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 03. September 2018 bis zum 31. August 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 6. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 150.000.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 293.000.000,-
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de